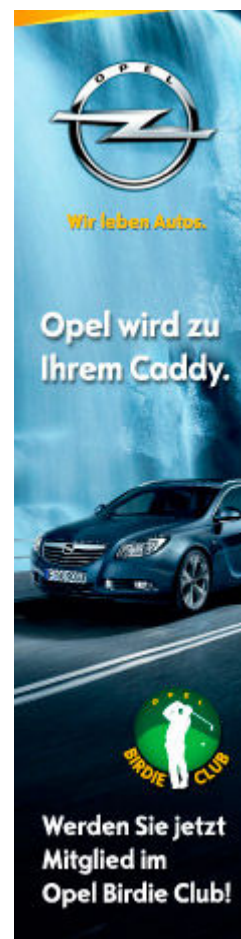




Reisen - Aktuelle Golfreisen

Adenbeck goes Open!

Nach zwei erfolgreichen Saisonen startet die Adenbeck Tour mit neuem Modus und einem besonderen Event ins dritte Jahr.



Von 7.–14. Februar finden im Gloria Serenity Resort in Belek zwei Auftaktturniere zur Saison 2010 statt. Für die Profis geht es dabei um insgesamt 15.000 € Preisgeld! Bei der Turnierwoche in der Türkei vollzieht die Adenbeck Tour einen sanften Wechsel zum neuen Wettspiel-Modus. „Goodbye Pro/Am – Hello Open!“ lautet das Motto, wenn am Mittwoch nach den Proberunden das vorläufig letzte Adenbeck-Pro/Am am Old Course über die Bühne geht.

Freitags und samstags steigt dann mit den Adenbeck Belek Open am New Course das erste Turnier im neuen Format. Alle Turniere des Jahres 2010 werden als Open ausgetragen und zählen 2010 auch für die ÖGV-Amateur-Rangliste.

Die besten Amateure haben somit die Chance sich auf Augenhöhe mit den österreichischen Pros zu messen. Zusätzlich wollen die Veranstalter Startplätze für interessierte Hobbyspieler frei halten.

Damit gibt es für ambitionierte Clubgolfer schon in der Türkei erstmals die Chance, sich mit den Top-Pros der Adenbeck Tour zu messen.

Eine Woche im Gloria Serenity Resort, das mit zwei Championship Kursen, vier Restaurants und zwei Hallenbädern zu den Top-Häusern an der türkischen Riviera zählt, kostet nur 1.330 €. Darin inkludiert sind fünf Greenfees, die All-Inclusive Unterkunft sowie die Teilnahme am Players Diner und der Siegerehrungs-Gala.

Alle Informationen sowie Ausschreibung und Anmeldeformulare finden Sie auf www.adenbeck-sports.at

Die Besten aus 2009: (v. l.)
Clemens Prader (Zweiter),
Michael Moser (Sieger)
und Christoph Bausek
(Dritter)



Montag, den 18. Januar 2010 um 12:48 Uhr

Kommentare

#2 **BelCanto** 2010-01-24 23:15

0

Die APGA-Palastrevolution scheint sich prächtig zu entwickeln. Wahrscheinlich spielen wenige Pros aus dem alten Vorstand mit.

Zitieren

#1 **240** 2010-01-24 15:18

+1

Endlich eine Alternative für die österreichischen Pros zur Alps Tour. Unsere Jungen verglöhnen auf dem Weg zur Elite. Außerdem ist das Format attraktiv, weil auch Clubpros und Amateure mitfighten können. Ich verfolge die Serie heuer!

Zitieren

Kommentarliste aktualisieren

Alle Kommentare dieses Beitrages als RSS-Feed.

Kommentar schreiben

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Webseite

